

# Betriebs- und Volkswirtschaft/Recht

## Bedeutung und Ausrichtung

Die Wirtschaftswissenschaft interessiert sich einerseits für die Grundvorgänge in der Wirtschaft, die Institutionen auf nationaler und internationaler Ebene und die Wirtschaftspolitik (Volkswirtschaftslehre), andererseits beschäftigt sie sich mit den Zielsetzungen, den vielfältigen Aufgaben und den komplexen Beziehungen des Unternehmens in seinem Innern sowie gegen aussen (Betriebswirtschaftslehre).

Die Rechtswissenschaft zeigt, wie die in einer Gesellschaft lebenden Menschen ihre Konflikte lösen, indem sie sich Regeln geben, diese anwenden und an die soziale Entwicklung anpassen. Dabei ist es Aufgabe eines jeden Rechtssystems, die Freiheit des Einzelnen mit der Ordnung des Systems in ein sinnvolles Gleichgewicht zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen fähig sein, in ihrem persönlichen und beruflichen Leben als informierte Bürgerinnen und Bürger, Konsumentinnen und Konsumenten verantwortungsbewusst zu handeln. Dies beinhaltet das Erkennen wirtschaftlicher Zusammenhänge und das Vertreten von Standpunkten in Diskussionen, aber auch die Wahrnehmung eigener Rechtsansprüche und die selbständige Beurteilung von häufigen Rechtsfragen.

Hinweise:

- Der Unterricht soll praxisnah und aktuell sein. Ergänzende Artikel aus Fachzeitschriften und Tageszeitungen sind hierfür gut geeignet.
- Exkursionen, Betriebsbesuche, Projekt- und Gruppenarbeiten und Rollenspiele können - auch interdisziplinär - in den Unterricht integriert werden.
- Die Lehrkräfte sollen bei den verbindlichen Lerninhalten Schwerpunkte setzen, z.B. ist die Konzentration auf eine europäische und eine internationale Organisation möglich und sinnvoll.

## Richtziele

### Grundkenntnisse

*Die Schülerinnen und Schüler kennen*

- die wirtschaftlichen Grundbegriffe
- die wichtigsten Elemente des heutigen Wirtschaftssystems und verstehen ihre Vernetzung
- wirtschaftliche und rechtliche Zusammenhänge des Alltags
- die Grundzüge der schweizerischen Rechtsordnung

### Grundfertigkeiten

*Die Schülerinnen und Schüler können*

- Entwicklungsprozesse erfassen und mögliche Folgen erkennen
- Standpunkte und Interessen erkennen, die wirtschaftlichen und rechtlichen Entscheiden zu Grunde liegen
- vielfältige Informationsquellen finden, sie beurteilen und für die Lösung von Aufgaben nutzen

### Grundhaltungen

*Die Schülerinnen und Schüler*

- handeln im eigenen Lebensumfeld verantwortlich
- sind sich der Endlichkeit natürlicher Ressourcen bewusst
- hinterfragen wirtschaftliche und rechtliche Gegebenheiten kritisch

## Jahresziele und Lerninhalte

### 1. Ausbildungsjahr

Jahresziele	Lerninhalte
Die wirtschaftlichen Grundbegriffe kennen	Bedürfnisse, Knappheit, Angebot und Nachfrage, Produktionsfaktoren, Bruttoinlandprodukt, Produktivität, Volkseinkommen, Wohlstand, Wohlfahrt, Wirtschaftskreislauf, Wirtschaftssektoren, Inflation, Konjunktur
Eigenschaften des Wirtschaftsstandorts Schweiz kennen	Strukturwandel, momentane Lage, Konjunktur-entwicklung, Stärken und Schwächen
Das wirtschaftliche Grundwissen im europäischen und internationalen Kontext erweitern	Internationale Arbeitsteilung, Protektionismus, Freihandel, europäische und internationale Organisationen
<i>Sich der Funktionen und des Einflusses des Staates im wirtschaftspolitischen Kontext bewusst sein</i>	<i>Wirtschaftsordnung, Staatsaufgaben, Wirtschaftspolitik, Zielkonflikte, Einnahmen und Ausgaben</i>
<i>Wirtschaftliches Wachstum erklären und hinterfragen können</i>	<i>Ursachen, Berechnung, Grenzen des Wachstums, Wachstumsideologie und Wachstumskritik</i>
<i>Den Tourismus als Wirtschaftsfaktor erkennen</i>	<i>Bedeutung des Tourismus für die Schweiz und weltweit, Grundbegriffe, Entwicklungen</i>
Das Vorgehen zu Beginn einer Unternehmungstätigkeit sowie die Grundlagen der Unternehmensführung kennen	Gewinnstreben, Standortwahl, Wahl der geeigneten Rechtsform, Grundstrategie
Bestimmung der Produkt- und Marktziele erfassen, sowie die grundlegenden Faktoren zur Absatzung von Produkten kennen	Produktlebenszyklus, Marktuntersuchungen, Strategien zur Umsetzung der Produkt- und Marktziele, Absatzverfahren, Konzept der 4 P's
<i>Die Grundlagen des Rechnungswesens kennen</i>	<i>Finanzbuchhaltung, Erfolgsrechnung, Betriebsbuchhaltung</i>
Die rechtlichen Grundbegriffe kennen	Aufbau der schweizerischen Rechtsordnung (öffentliches und privates Recht)
Mit den Grundzügen des Personen- und Obligationenrechts vertraut sein	Rechtsfähigkeit, Handlungsfähigkeit, Schutz der Persönlichkeit, einfache Sachverhalte der allgemeinen Vertragslehre (z. B. Kaufvertrag)
Die wichtigsten Elemente eines Miet-, Arbeits- und Lehrvertrags beherrschen	Pflichten der Parteien, Beendigung des Mietverhältnisses, Anfechtung des Mietzinses, Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Kündigungsschutz, missbräuchliche und fristlose Kündigung, Rechte und Pflichten des Lehrlings
Die Eigenschaften des schweizerischen Steuersystems kennen	Direkte und indirekte Steuern, Steuerprogression, Steuerfuss, Steuererklärung

## 1. Ausbildungsjahr (Fortsetzung)

<b>Jahresziele</b>	<b>Lerninhalte</b>
Die Eigenschaften des schweizerischen Versicherungssystems	Solidaritätsprinzip; Personen-, Sach- und Haftpflichtversicherungen; Krankenversicherung, Vorsorge gegen Alter, Tod und Invalidität, Arbeitslosenversicherung
<i>Mit den wichtigsten Aspekten des Strafrechts vertraut sein</i>	<i>Voraussetzungen der Strafbarkeit, Strafe und Strafarten, Strafzumessung, Strafprozess</i>
<i>Die Grundlagen von Ehe- und Erbrecht kennen</i>	<i>Ehe und Konkubinat, Güterrecht, Ehescheidung, gesetzliche Erbfolge</i>
<i>Möglichkeiten zum Umgang mit Geld bewerten können</i>	<i>Post- und Bankkonto, Debit- und Kreditkarten; Was tun mit Erspartem?</i>